

## **Stadtratsfraktion der Überparteilichen Bürgergemeinschaft Dachau e.V.**

Große Kreisstadt Dachau  
Herrn Oberbürgermeister  
Florian Hartmann  
Konrad-Adenauer-Straße 2-6  
85221 Dachau

Dachau, den 9.7.2019

### **Antrag: Erhöhung der Fußgängersicherheit an der Ostseite des Bahnhofs**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Stadtratsfraktion der Überparteilichen Bürgergemeinschaft stellt folgenden

#### **Antrag:**

Die Verwaltung erhöht die Sicherheit von Fußgängern an der Ostseite des Bahnhofs entlang der Oberen Mooschwaigstraße durch folgende kostengünstige Sofort-Maßnahmen (siehe auch Anlage):

- Aufwertung beider derzeit mittels gestrichelter Linien dargestellten Querungshilfen als „echte“ Fußgängerüberwege
- Beibehaltung des eingeschränkten Halteverbots entlang der Kurve, aber Verdeutlichung des Zwecks als "Kiss&Ride-Spur". Uns ist bewusst, dass das Zeichen „Kiss&Ride“ weder in der StVO, noch im VzKat aufgeführt ist, dennoch würden wir uns hier eine prägnantere Kennzeichnung wünschen.
- Zusätzliche Markierung des daran anschließenden Bereichs mit absolutem Halteverbot mit entsprechendem Symbol auf der Fahrbahn

#### **Begründung:**

Der Bereich an der östlichen Seite des Bahnhofs entlang der Oberen Mooschwaigstraße ist derzeit für Fußgänger aus unserer Sicht ein potenzieller Gefahrenpunkt. Insbesondere zu Schulbeginn- bzw. -ende sowie zu den Stoßzeiten im Berufsverkehr ist dieser Bereich sowohl für Fußgänger als auch für Autofahrer unübersichtlich und damit auch schwer einschätzbar.

Wir können uns vorstellen, dass sich durch zwei „echte“ Fußgängerüberwege der Autoverkehr verlangsamen lässt. In Kombination mit einer deutlicheren Kennzeichnung von Zonen mit eingeschränktem und absolutem Halteverbot könnte sich die Verkehrssicherheit an dieser vielfrequenzierten Stelle kostengünstig und schnell erhöhen.

Mit freundlichen Grüßen

Rainer Rösch, Fraktionsvorsitzender

# Anlage zum Antrag vom 9.7.2019



„Querungshilfe“ vorne



„Querungshilfe“ hinten

Quelle: googlemaps